

Kurzbeschreibung

DeepL



URL: <https://www.deepl.com/translator>

Internetzugang nötig: ja (online-Dienst) | aktuell noch nicht als App verfügbar

Technische Voraussetzung: Computer | Smartphone | Tablet

Sprachen: verschiedene Sprachpaare (s. Beschreibung)

Einsatzort: im Unterricht | zu Hause | unterwegs

Kosten: online-Tool: kostenlos | Abo: DeepL-Pro (ab 5,99 Euro/Monat)

Registrierung: nein

Benutzerführung: nutzerfreundlich, übersichtlich, schnell

Sprachniveau: schon ab der Niveaustufe A1

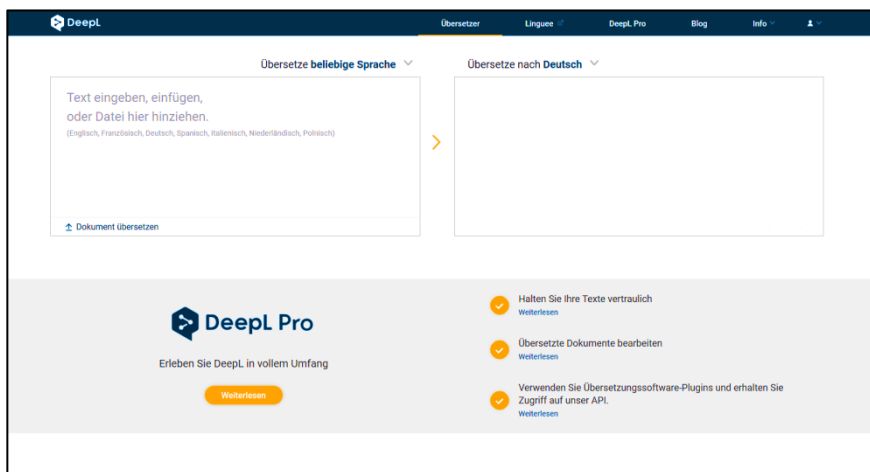
Funktion und didaktischer Mehrwert für den Unterricht

DeepL...

... ist ein online-Übersetzer des Kölner Unternehmens *DeepL* (früher *Linguee GmbH*), der Ende August 2017 online gestellt wurde. Der online-Dienst ist bis zu 5000 Zeichen kostenfrei.

Mit dem *DeepL*-Übersetzer lassen sich nicht nur ganze Texte, sondern auch gleich ganze Dokumente in andere Sprachen übertragen: Word-Dokumente und PowerPoint-Präsentationen können also übersetzt werden, ohne dass man den Text - Absatz für Absatz - in das Textfeld des online-Übersetzers kopieren muss. Die Dokumente werden hochgeladen und maschinell übersetzt. Fußnoten und Formatierungen (z.B. bei eingebetteten Bildern) bleiben dabei erhalten. Als Ergebnis bekommt man das übersetzte Dokument im ursprünglichen Eingabeformat (im oberen Bereich des Dokuments fügt *DeepL* sein Logo ein).

DeepL bietet bisher Übersetzungen in 72 Sprachkombinationen zwischen Spanisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch und Niederländisch an. Die besten Ergebnisse werden bei Übersetzungen ins Englische erreicht.



DeepL bietet derzeit noch keine App für iOS oder Android, muss deshalb über den Browser aufgerufen werden. Für professionelle Übersetzer*innen, Firmen und Entwickler*innen gibt es einen kostenpflichtigen Abo-service: *DeepL Pro*.

Im kostenpflichtigen Angebot werden die Übersetzungen - anders als in der kostenlosen Version - nicht gespeichert, die Textlänge ist unbegrenzt und die Übersetzungen erfolgen schneller.

Screenshot: Startseite www.deepl.com/translator
derdieDaF-Redaktion 2019

Text | Redaktion: Ingrid Scholz

Testberichte und kritische Meinungen zu *DeepL*:

Computer Bild:

„Die Ergebnisse, die der *DeepL*-Übersetzer erzielt, sind sprachlich beachtlich und lassen sich sehr flüssig lesen. Nichts deutet auf den ersten Blick auf eine Computer-Übersetzung hin. Der Online-Dolmetscher ist zudem schnell, da der *DeepL*-Server das Übersetzen von einer Million Wörter in weniger als einer Sekunde ermöglicht. Hat der digitale Helfer Ihren Text übersetzt, können Sie sich an den Feinschliff machen, sofern überhaupt erforderlich. Praktisch: Ausgangstext und Übersetzung werden nebeneinander angezeigt. Klicken Sie ein Wort im Zieltext an, erscheint eine Auswahlliste mit möglichen Synonymen bzw. Formulierungen.“

(<http://www.computerbild.de/download/DeepL-Online-uebersetzer-18892985.html>)

Netzwelt.de:

„Mit *DeepL* steht seit August 2017 ein weiterer Online-Übersetzer kostenlos zur Verfügung. Zwar glänzte dieser bis dato noch nicht mit einem konkurrenzfähigen Funktionsumfang und hat nur wenige Sprachen zur Auswahl, dafür weiß *DeepL* insbesondere durch eine beeindruckend gute Kernfunktion zu überzeugen. Das Übersetzen, insbesondere bei längeren Textpassagen, meistert *DeepL* deutlich besser als die etablierten Konkurrenzprodukte. Spannend bleibt zu beobachten, wann und inwieweit die Entwickler von *DeepL* den Service weiter ausbauen. Mit einer erweiterten Auswahl an Sprachen sowie mobilen Apps für iOS und Android würde man die gängigen Übersetzer in unserer Bestenliste hinter sich lassen.“

(in: Vergleich: Die besten Online-Übersetzer im Test, <https://www.netzwelt.de/online-uebersetzer/vergleich-besten-online-uebersetzer-test.html#redaktionstipp-deepl>)

Der *DeepL*-Übersetzer im Vergleich zur Konkurrenz:

In einem Blind-Test wurden August 2017 - zum Launch der Übersetzungssoftware - 100 Sätze von *DeepL*, *Google Translate*, *Bing Microsoft Translator* und dem *Facebook Translator* übersetzt. Die Übersetzungen wurden im Anschluss von professionellen Übersetzern beurteilt, ohne dass ihnen bekannt war, von welchem System die jeweiligen Übersetzungen kamen. Die Übersetzungen von *DeepL* wurden dreimal so häufig als die besseren Ergebnisse ausgewählt:

(in: <https://www.deepl.com/press.html>)

